



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 09.09.2014 05:55 Uhr | Udo Reineke

Imagine

Heute vor 43 Jahren wurde "Imagine" veröffentlicht. Dieser Tage hab ich mal wieder diesen Jahrhundert Song von John Lennon gehört und irgendwie gefühlt, dass das ein spiritueller Song ist. Dann zu meiner großen Überraschung hab ich mir den Text angeschaut.

Imagine there's no countries

It isn't hard to do

Nothing to kill or die for

And no religion, too

War Lennon gar ein Atheist? Als ostwestfälisch sozialisierter Katholik hat mich das irgendwie geschockt. Der Song ist popmusikalisches Weltkulturerbe und springt emotional jeden an, wir haben das Lied vor Jahren sogar im Gottesdienst eingesetzt. Zum Glück kenne ich einen absoluten Beatlesfan, der seit Jahren eine fast religiöse Beziehung zu dieser Band aller Bands pflegt. Solche Leute haben alles über ihre Idole gelesen und bewahren sogar zerkratze Schallplatten aus den Sechziger wie Heiligtümer auf. Dieser Lennonexperte sagte mir in einem mehrstündigen Monolog – es ist eben immer auch ein Risiko Experten nach etwas zu fragen, für das sie brennen – Lennon selbst sei ein zutiefst spiritueller Mensch gewesen, hätte aber Wahrheitsverkünder im Wesentlichen abgelehnt. Also gegen Gott hatte Lennon nichts einzuwenden, aber etwas gegen eine verfasste Form von Glauben, sprich Religion. Trotz dieser Kritik: Was rührt mich in diesem Song dann so an?

Ich glaube, es ist die Tatsache, sich eine Idee vom Leben zu machen, wie Martin Luther King einen Traum zu formulieren. Das Lied verleiht auch das Gefühl, das hier jemand nicht nur nach seiner ganz persönlichen Vision sucht, sondern nach einer Vision für Frieden und Gerechtigkeit für alle Völker und die Weltgemeinschaft. "Someday you will join us." Eines Tages wirst du dich uns anschließen.

Nein, John Lennon war nicht katholisch! John Lennon war ein Suchender! Zurück im bodenständigen und manchmal sehr zurückgenommenen Sprachgebrauch meiner westfälischen Heimat würde man wohl auch sagen, "Imagine": "Stellen sie sie sich das mal vor!"

Wer sucht der findet! Bleiben Sie Suchende im Leben! Suchen sie mit und vor allem: finden sie mit!

Copyright Vorschaubild: Tim Dutton CCBY 2.0 flickr